

Zeitschrift: Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
Herausgeber: Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn
Band: 2 (1997)

Nachruf: Erinnerungen an Gottlieb Loertscher
Autor: Carlen, Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnerungen an Gottlieb Loertscher

Georg Carlen

Am 17. März 1997 ist in Solothurn Dr. Gottlieb Loertscher gestorben, der sein Leben lang für die Kunstdenkmäler und Ortsbilder seines Kantons und der benachbarten Regionen eingestanden ist. 32 Jahre lang diente er als Kunstdenkmäler-Autor und Denkmalpfleger seinem geliebten Solothurnerland. Wer ihn kannte, wusste um seine Fachkompetenz und um seine Hartnäckigkeit in der Durchsetzung denkmalpflegerischer und heimatschützlicher Anliegen. Hoher beruflicher Ernst und Verve paarten sich indessen mit einem sanften Geniessertum bei guter Speis und Trank im Freundes- und Familienkreis.

Als Bürger von Oberwil im Simmental wurde Gottlieb Loertscher am 17. November 1914 im aargauischen Oberentfelden geboren. Nach der Primarschule in Schönenwerd trat er ins Solothurner Lehrerseminar ein, das er 1935 als patentierter Primarlehrer verliess. Nach einigen Jahren Schuldienst in Lommiswil besuchte er die Kunstgewerbeschule in Basel und bildete sich dann in Basel und Paris als Bezirkslehrer aus. Es folgte das Studium in Kunstgeschichte, Archäologie und Schweizer Geschichte, welches er 1947 bei Professor Joseph Ganter an der Universität Basel mit der bis heute grundlegend gebliebenen Dissertation über «Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd» abschloss. Im gleichen Jahr berief ihn der Staat Solothurn als Autor der Kunstdenkmäler-Inventarisierung. Wie er im Vorwort des 1957 erschienenen Bandes über die Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck schreibt, erkannte er bald, dass der Kanton Solothurn durch die geographische Zersplitterung und die starke Industrialisierung in besonderem Masse gefährdet sei, seine kulturelle Eigenart zu verlieren. Wenn diese Befürchtung nicht oder nur teilweise eintraf, so ist dies zu einem schönen Teil das Verdienst des kantonalen Konserverors (seit 1951) und ersten vollamtlichen solothurnischen Denkmalpflegers Gottlieb Loertscher (seit 1957). In seine Amtszeit fielen so bedeutende Restaurierungen wie jene der Jesuitenkirche, des alten Zeughauses, des Klosters Visitation und des Schlosses Steinbrugg in Solothurn, der Barockkirche Oberdorf und der alten Friedhofskirche in Balsthal, deren Abbruch er verhindern konnte. Mit den Mönchen von Mariastein erlebte er 1970 die Wiederherstellung der korporativen Selbständigkeit und den Beginn der Gesamt-



Gottlieb Loertscher in Kriegstetten im Hotel Kreuz, 1974.

feld der Verleihung des begehrten Wakker-Preises an die Stadt Solothurn im Jahre 1980 auf offener Strasse erfolgreich Mitglieder warb. Kein Wunder, dass ihn der Schweizer Heimatschutz zu einem seiner wenigen Ehrenmitglieder ernannte.

1975 erschien in der Reihe der regionalen Kunsführer der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte der von Gottlieb Loertscher verfasste Band Solothurn. Nicht nur Rede und Feder standen dem musisch Begabten zu Gebot. Sein liebstes Instrument war ihm der Zeichenstift. Rund dreihundert Titelbilder hat er allein für die Zeitschrift «Jurablätter» gezeichnet, die ihm als Dank zum 70. und zum 80. Geburtstag zwei kleine Festschriften widmete. 1979 schied Gottlieb Loertscher aus seinem Amt als Denkmalpfleger. Neue Aufgaben riefen. Zum Jubiläum 500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn gestaltete das städtische Kunstmuseum eine grosse Ausstellung über die «Kunst im Kanton Solothurn vom Mittelalter bis Ende 19. Jahrhundert». Loertscher, der die Hauptarbeit leistete und den Katalog redigierte, zog in ihr die Summe seines Wissens. Der rüstige Pensionierte wurde zum gefragten Leiter von Volkshochschulkursen und von Kunstreisen ins Ausland, welche er erst nach der Vollendung des achtzigsten Alterjahres aufgab. Am 26. März 1997 nahm ein enger Familien- und Freundeskreis von Gottlieb Loertscher Abschied anlässlich einer würdigen Trauerfeier in der Solothurner Peterskapelle, deren intimer Raum wohl eines der schönsten Zeugnisse seiner denkmalpflegerischen Tätigkeit ist.

restaurierung der Klosteranlage. Im gesetzgeberischen Bereich sind die während seiner Amtszeit in Kraft getretenen gesamthaften Unterschutzstellungen der Altstädte von Solothurn und Olten sowie des Ortsbildes von Balsthal von besonderer Bedeutung. Bald berief ihn der Vorsteher des Eidgenössischen Departementes des Inneren zum Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, in deren Auftrag er Expertenmandate vor allem in den Kantonen Aargau und Baselland wahrnahm. Musste Loertscher im Neubaufieber der 60er und frühen 70er Jahre auch manchen Abbruch hinnehmen, etwa jenen des Klosters St. Joseph und des Hotels Metropol beim Bahnhof in Solothurn oder der Häuserzeile an der Litz in Balsthal, so wurde er nicht müde, zum Widerstand gegen solches Tun aufzurufen und es in seinen regelmässig erschienenen Jahresberichten zu geisseln. Seine Sorge um das intakte Landschafts- und Ortsbild, dem die bauliche Hochkonjunktur arg zusetzte, machte ihn zum engagierten Heimatschützer. Er wirkte jahrelang im Vorstand des Solothurner Heimatschutzes. Noch heute sieht ihn der Schreibende vor sich, wie er im Um-

Gottlieb Loertscher, ausgewählte Bibliographie (zusammengestellt von Stefan Blank)

- «Das Altarkreuz von Erschwil», in: *Jurablätter*, 1950, S. 117–134.
- «Zum Abbruch der Kirche von Büsserach», in: *Dr Schwarzbueb*, 1952, S. 98–99.
- «Bericht der Altertümekommission über das Jahr 1951», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1952, S. 149–216.
- «Zur Restaurierung des Bieltors», in: *Jurablätter*, 1952, S. 172–175.
- *Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd*. Ein Beitrag zur Frage der Doppelturmfassade im 11. Jahrhundert (Basler Studien zur Kunstgeschichte 5), Basel 1952.
- «Der heilige Wendelin aus dem Stucketen-Chäppeli im Franzosenboden», in: *Dr Schwarzbueb*, 1952, S. 100.
- «Bericht der Altertümekommission über das Jahr 1952», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1953, S. 296–348.
- «Kunstwerke aus der alten Kirche von Büsserach», in: *Jurablätter*, 1953, S. 130–140.
- «Die Restaurierung der Kapelle bei der Schälis-mühle in Oberbuchsiten», in: *Jurablätter*, 1953, S. 152–156.
- «Bericht der Altertümekommission über das Jahr 1953», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1954, S. 190–217.
- «Das Gnadenbild von Schönenwerd», in: *Jurablätter*, 1954, S. 152–156.
- «Die Stukkaturen der Jesuitenkirche in Solothurn», in: *Jurablätter*, 1954, S. 197–200.
- «Die Untersuchungen in der Kirche von Lüsslingen», in: *Jurablätter*, 1954, S. 58–68.
- «Bericht der Altertümekommission über das Jahr 1954», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1955, S. 136–161.
- «Kleine Chronik. Kt. Solothurn. Balsthal», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1955, S. 29–30.
- «Vom römischen Gutshof zur Martinskirche in Zuchwil», in: *Jurablätter*, 1956, S. 45–52.
- «Die alte Kirche von Stüsslingen gerettet», in: *Jurablätter*, 1956, S. 34.
- «Ein wertvoller Zuwachs im Heimatmuseum Dornach», in: *Jurablätter*, 1956, S. 67–68.
- *Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn*, Band III, Die Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck, Basel 1957.
- «Die Basilika von Mariastein», in: *Jurablätter*, 1957, S. 185–190.
- «Aus der Geschichte des Kreuzganges von Schönenwerd», in: *Christkatholisches Kirchenblatt*, 1957, S. 298–300.
- «Zur Geschichte der Marienkirche von Balsthal», in: *Jurablätter*, 1957, S. 195–197.
- «Kunstgeschichtliches zum Klösterli bei Kleinlützel», in: *Jurablätter*, 1957, S. 56–57.
- «Die Wallfahrtskirche Oberdorf (Solothurn)», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1957, S. 74–75.
- «Barocke Wandmalereien in solothurnischen Kirchen», in: *Jurablätter*, 1957, S. 33–48.
- «Die Restaurierung des Kreuzganges von Schönenwerd», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1958, S. 28–29.
- *Ruine Dorneck*, Kunstmäärer herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Basel, 1958.
- «Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd», in: *Jurablätter*, 1958, S. 132–135.
- «Bericht der Altertümekommission über das Jahr 1958», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1959, S. 206–227.
- «Von Kirchhöfen und Grabmälern», in: *Dr Schwarzbueb*, 1959, S. 88–92.
- «Solothurn. Eine Porträtskizze», in: *Jurablätter*, 1959, S. 97–99.
- «Die Ausgrabungen in der römischen Ruine beim Bad Attisholz um 1770 nach dem «Codex Wallier»», in: *Jurablätter*, 1959, S. 17–20.
- «Die Oltner Altstadt unter Denkmalschutz», in: *Jurablätter*, 1960, S. 33–41.
- «Restaurierung der Pfarrhäuser von Aetingen und Büren (SO)», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1960, S. 40–41.
- «Bericht der Altertümekommission über die Jahre 1959/60», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1961, S. 214–228.
- «Der Bildhauer und Maler Hans Tussmann in Solothurn. Eine Würdigung seiner vor 500 Jahren entstandenen Hauptwerke», in: *Jurablätter*, 1961, S. 69–92.
- «Gerümpel und Antiquitäten», in: *Jurablätter*, 1961, S. 37–40.
- «Hans Tussmanns Kreuztragung von 1461», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1961, S. 80–82.
- «Kleine Kunstwanderung im Schwarzbubenland und dessen Umgebung. 1. Dorneckberg. 2. Das Gilgenbergerland», in: *Jurablätter*, 1962, S. 57–67, 129–135.
- «Neues aus der Heimatkunde von Olten», in: *Jurablätter*, 1962, S. 161.
- «Bericht der Altertümekommission über die Jahre 1961/62», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1963, S. 229–250.
- «Die Tätigkeit Johann Baptist Babels an der St.-Ursen-Kirche in Solothurn», in: *Jurablätter*, 1963, S. 85–92.
- «Was ist und was will die Denkmalpflege?», in: *Jurablätter*, 1963, S. 1–16.
- «Johann Kessler. Zum 70. Geburtstag», in: *Jurablätter*, 1963, S. 53–65.
- «Kleine Kunstwanderung im Schwarzbubenland und dessen Umgebung. 3. Das Lüsseltal. 4. Vom Blauen zum Buchberg», in: *Jurablätter*, 1963, S. 57–65, 97–103.
- «Die Tätigkeit Johann Baptist Babels in Solothurn», in: *Corolla Heremita* (Festschrift Linus Birchler), Olten/Freiburg i. Br. 1964, S. 347–358.
- «Oensingen und seine Kirche», in: *Jurablätter*, 1964, S. 29–35.
- «Stadt- und Ortsbildschutz im Entstehen», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1964, S. 226–227.
- «Erhaltung und Erneuerung alter Landgasthöfe», in: *Jurablätter*, 1964, S. 77–82.
- «Von Solothurner Kirchen, Kapellen und Klöstern», in: *Jurablätter*, 1964, S. 98–118.
- «Kleine Kunstwanderung im Schwarzbubenland und dessen Umgebung. 5. Um den Stürmenkopf nach Laufen», in: *Jurablätter*, 1964, S. 41–48.
- «Kleine Kunstwanderung im Schwarzbubenland und dessen Umgebung. 6. Durchs hintere Leimental», in: *Jurablätter*, 1964, S. 122–133.
- «Die Restaurierung des Rathauses in Solothurn», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1964, S. 75–77.
- «Bericht der Altertümekommission über die Jahre 1963/64», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1965, S. 241–267.
- «Heinrich Jennys Zeichnungen alter Bauten», in: *Jurablätter*, 1965, S. 5–9.
- «Neues über die Kirche von Meltingen», in: *Isola-Rundschau*, 1965, Nr. 4, S. 7–11.
- «Die Restaurierung der Kirche von Balm bei Mes-sen», in: *Jurablätter*, 1965, S. 189–192.
- «Der Abtstab des seligen Abtes Esso», in: *Ebauches-Hauszeitung*, 1966, Nr. 6, S. 7.
- «Die neu entdeckten Wandbilder in der Stiftskirche Schönenwerd», in: *Christkatholisches Kirchenblatt*, 1966, S. 29–30.
- «Die Allerheiligen-Kapelle ob Grenchen», in: *Ebauches-Hauszeitung*, 1968, Nr. 5, S. 2–3.
- «Die Bauten und Kunstwerke der Einsiedelei St. Verena», in: *Jurablätter*, 1968, S. 124–136.
- «Bericht der Altertümekommission über die Jahre 1965–1967», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1968, S. 396–447.
- «Unsere Dorfbilder sind in Gefahr», in: *Unsere Kunstdenkmäler*, 1968, S. 25f.
- «Die Dorfkirche von Selzach. Eine Dokumentation», in: *Jurablätter*, 1968, S. 69–77.
- «Das Reichensteinsche Mirakelbild in Mariastein», in: *Isola-Rundschau*, 1968, Nr. 4, S. 6f.
- «Die St.-Josephs-Kapelle im Klösterli bei Kleinlützel», in: *Isola-Rundschau*, 1969, Nr. 4, S. 16–24.
- «Denkmalpflegerisches aus Balsthal und Oensingen», in: *Jurablätter*, 1970, S. 1–9.
- «Der Zeigtglockenturm in Solothurn», in: *Hospitable Switzerland*, 1970, S. 68.
- «Bericht der Altertümekommission (Solothurnische Denkmalpflege) über die Jahre 1968–1970», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1971, S. 105–198.
- *100 Jahre Cementwerk Vigier AG*, Solothurn, 1971.
- «Zur Restaurierung der St.-Verena-Kapelle», in: *Jurablätter*, 1971, S. 42–43.
- *Schloss Blumenstein*, Kunstmäärer, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Bern 1972.
- «Die Wiedergeburt der Beinwiler Klosterkirche», in: *Isola-Rundschau*, 1972, Nr. 1, S. 14–17.
- Fringeli, Albin, Loertscher, Gottlieb, *Die Bezirke des Kantons Solothurn*, Laufen 1973.
- «Himmelried und seine Kirche», in: *Jurablätter*, 1973, S. 173–178.
- «Über die Solothurner St.-Ursen-Kirche», in: *Jurablätter*, 1973, S. 113–115.
- *Kunstmäärer Kanton Solothurn*, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Bern 1975.
- «Zur Renovation der Stadtkirche Olten», in: *Christkatholische Kirchenblatt*, 1975, S. 154–155.
- «Das grosse Solothurner Stadtsiegel von 1447», in: *Verwaltungspraxis*, 1977, Nr. 5, S. 1.
- «Bericht der Altertümekommission über die Jahre 1971–1976», in: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte*, 1978, S. 75–418.
- «Das Dr.-Rein-Haus in Solothurn», in: *Jurablätter*, 1978, S. 33–45.
- *Hofstetten-Flüh*, Zeichnungen, herausgegeben vom Gemeinderat Hofstetten-Flüh, 1979.
- «Die christkatholische Kirche von Schönenwerd wiederhergestellt», in: *Christkatholische Kirchenblatt*, 1979, S. 224–225.
- «Kirchenrestaurierungen im Schwarzbubenland», in: *Jurablätter*, 1979, S. 38–44.
- «Spätbarocker Stuckarmor in der Kirche Rothacker, ein unerwartetes Geschenk», in: *Atel-Forum*, 1980, S. 21–24.
- «Der älteste Sakralbau des Kantons Solothurn vor trefflich restauriert», in: *Atel-Forum*, 1980, S. 21–24.
- «Heimatschutz und Denkmalpflege», in: *Jurablätter*, 1980, S. 87–89.
- «Solothurn erhielt den Henri-Louis-Wacker-Preis 1980», in: *Lueg niet verby* 1981, S. 105–107.
- *Kunst im Kanton Solothurn vom Mittelalter bis Ende 19. Jahrhundert*, Katalog der Ausstellung 500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn im Kunstmuseum Solothurn 1981, Solothurn 1981.
- «Geschichtliches über den Solothurner Stein», in: *Solothurn. Offizielles Bulletin der Stadt und der Region*, 1984, Heft 4, S. 26–29.
- «Das Solothurner Steinmuseum», in: *Solothurn. Offizielles Bulletin der Stadt und der Region*, 1984, Heft 4, S. 26–29.
- «Drei Bilder vom Jura im Kunstmuseum Solothurn», in: *Jurablätter* 47, 1985, S. 199–204.
- *Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberdorf SO*, Kunstmäärer, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Bern 1985.
- *Altstadt Solothurn*, Kunstmäärer, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Bern 1972/1987.
- «Denkmalpflege und Ortsbildschutz», in: *Unsere Kunstdenkmäler* 38, 1987, S. 21–26.
- *Stiftskirche Schönenwerd SO*, Kunstmäärer, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte, Bern 1989.
- «Die Innenrestaurierung der Jesuitenkirche Solothurn, 1952/53», in: *Das Denkmal und die Zeit*. Festschrift für Alfred A. Schmid, Luzern 1990, S. 62–72.

Literatur zu Gottlieb Loertscher

- [Loertscher Gottlieb] Dr. Gottlieb Loertscher zum 70. Geburtstag. Eine kleine Festgabe von Freunden, Verlag und Redaktion, in: *Jurablätter* 46, 1984, S. 145–195.
- [Loertscher Gottlieb] zum 80. Geburtstag, in: *Jurablätter* 56, 1994, S. 145–176.
- Banholzer, Max, «Die Jurablätter-Titelbilder von Gottlieb Loertscher», in: *Jurablätter* 56, 1994, S. 174–176.